

Das Phänomen der Spätbronzezeit im Nordkaukasus

Die Priel'brus Kultur

Andrej Belinskij
Sabine Reinhold

25. November 2015
18–20 Uhr

Dr. Andrej Belinskij forscht am Kulturerbe-Institut „Nasledie“ (Stavropol/Russland). Der Vortrag findet in Rahmen seines Topoi-Fellowships im Projekt (B-2-4) *Scythian Tombs* statt.

PD Dr. Sabine Reinhold ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Eurasien-Abteilung des Deutschen Archäologischen Institut.

Zu Beginn des zweiten Drittels des 2. Jahrtausends v.Chr. entsteht auf den Hochplateaus zwischen den Kaukasischen Mineralbädern und dem El'brus Gebirgsmassiv eine neue Kultur, deren Hauptmerkmal eine sehr spezifische Steinarchitektur ist. Diese Kultur entwickelt sich in drei Etappen auf den Bergplateaus (1.400–2.400 m üNN). Gekennzeichnet ist der Prozess der langsamen Sesshaftwerdung durch verschiedenen Siedlungsstrukturen, die die Adaption der neuen Siedler an ein sesshaftes Leben widerspiegeln. Um 1000 v.Chr. beginnt die vierte Etappe mit einer Abwanderung in die umliegenden Täler.

TOPOI BUILDING DAHLEM
HITTORFSTR. 18
14195 BERLIN

(B-2-4) *Scythian Tombs*
anton.gass@topoi.org
topoi.org/event/32191/